

Wagen benutzen, mit ihm nach Hause fahren, sein Haus steht zu meiner Verfügung. Keine Einwendungen, keine ‚Wenn‘ und ‚Aber‘, es ist eine Beleidigung, wenn ich sein Anerbieten nicht annehme. Da ich merkte, daß der letzte ‚cocktail‘ meinem jungen Freunde etwas zu Kopf gestiegen ist, nehme ich, um es kurz zu machen, seinen Vorschlag an. Und so rollen wir in seiner bequemen Equipage davon durch klatschnasse, schwarze Straßen. Das leichte Schaukeln des Wagens auf dem Asphalt lullt Vanderwelt in Schlummer. Ich saß still, rauchte meine Henry Clay und dachte darüber nach, wo Malcolm — John Malcolm war meines Freundes Vorname — eigentlich wohne. Wir hatten uns immer in Klubs und Restaurants, in Bühnengarderoben und beim Rennen getroffen, aber ich hatte ihn trotz seiner Einladungen nie in seinem Heim besucht. Ich hatte indessen eine dunkle



... Ich sehe ein Gesicht —
etwas Gräßlicheres habe ich
nie geschaut

Ahnung, als wohne er bei seinem Vater, dem Gouverneur, wie er zu sagen pflegte, und daß dessen Palast weit draußen im südlichsten Stadtteil und am Strande des Michigan läge. — Endlich hörte ich den dumpf rollenden Wellenschlag und das Gebraus der Wogen, die sich am Steinkai brachen, und wußte, daß wir den Strand